

B. Kompetenzbereich Tierhaltung

<p>Grundsatz: Zu jeder praktischen Arbeit</p> <p>... erläutert der Lernende die Bedürfnisse und das normale Verhalten der Tiere</p> <p>... erklärt der Lernende mögliche Einflüsse auf das Wohlbefinden der Tiere</p> <p>... zeigt der Lernende normalen Umgang mit den Tieren und beachtet die Massnahmen</p> <p>zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt</p>			
	Arbeit eingeführt = Lernziel teilweise erfüllt selbständige Ausführung = Lernziel erfüllt	T S	Bemerkungen
B1: Nutztiere halten und pflegen			
Bedürfnisse und normales Verhalten der Tiere in typischen Situationen beurteilen			
Konkret Möglichkeiten zeigen, wie das Tierwohl verbessert werden kann			
Tägliche Pflege und Reinigung am Tier und seiner Umgebung zeigen und erklären			
Tiere führen, treiben, verladen, anbinden. Mit entsprechenden Vorbereitungen, Unfallverhütung, Vorschriften			
Gestörtes Wohlergehen von Tieren erkennen, beschreiben. Richtige Sofortmassnahmen ergreifen			
Handlungen zeigen und erklären: Markieren, Hilfestellung bei Besamung und tierärztlicher Behandlung, Behandlung über die Zitzen, einschütten, Geburtshilfe			
B2: Nutztiere füttern			
Qualität von Raufutter und übrigen Futtermitteln schätzen			
Einsatz von verschiedenen Futtermitteln nennen			
Futtermittel einteilen nach Einsatz, Wirkung auf Verdauung und Verzehr kennen			

Die Futtermittelvorräte des Betriebs erheben und den Einsatz der betriebseigenen Futtermittel erklären			
Anforderungen an Lagerung und Entnahme der Futtermittel erläutern, diesbezügliche Schwachpunkte im Betrieb nennen			
Tagesrationen skizzieren, Unterschiede zwischen Tiergruppen erklären			
B3: Nutztiere züchten und vermehren			
Das Zuchtziel des Betriebes beschreiben. In Zusammenhang bringen mit den vorhandenen Betriebsverhältnissen, Wirtschaftlichkeit und Interessenslage des Betriebsleiters			
Die Angaben auf Zuchtdokumenten erklären			
Brunsterkennung am Tier und mittels Hilfsmitteln beschreiben, Vorgehen für die rechtzeitige Besamung aufzählen			
Angaben auf Abstammungs- und Leistungsausweis erklären.			
B4: Nutztiere gesund erhalten			
Am Tier die wichtigsten Körperteile und Funktionen beschreiben.			
Am Tier konkret Merkmale des Allgemeinzustandes und der Gesundheit beschreiben. Vorgehen der Tierbeobachtung auf dem Betrieb erläutern			
Hygiene- und Pflegemassnahmen zur Gesunderhaltung fach- und tiergerecht ausführen (Fellpflege bis einfache Wundbehandlung)			
Am Tier Symptome von verschiedenen Störungen beschreiben			
Eine Normalgeburt beschreiben, inklusive Geburtshilfe und Massnahmen bei Geburtsstörungen			
Mögliche Vorgehensweisen für die Behandlungen von erkrankten Tieren schildern, auch nicht medizinische Behandlungen			
Im Zusammenhang mit der Behandlung von erkrankten Tieren damit verbundene Probleme / Gefahren / Gefahrenminderung aufzeigen für das Tier, das Personal, Umwelt, Lebensmittel			
Die Melde-, Kennzeichnungs- und Aufzeichnungspflichten korrekt anwenden und Tiere vorschriftsgemäss markieren			
Die Zusammenarbeit mit dem Tierarzt beschreiben, sowie den Einsatz von Arzneimitteln und die Führung der Stallapotheke			

B5: Tierische Lebensmittel gewinnen und Qualität sichern			
Erklären, wie die Qualität der tierischen Lebensmittel beeinflusst wird. Möglichkeiten der Selbstkontrolle und der Reduktion von Gefahren erläutern			
Die Milchkuh auf den Melkvorgang vorbereiten und fachgerecht melken			
Die Melkanlage fachgerecht reinigen und warten			
Positive und negative Einflüsse auf Euterfunktion und –Gesundheit aufzählen. Möglichkeiten nennen zum Feststellen der Eutergesundheit, zu Vorbeugemassnahmen und Behandlungen			